

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 87 (2002)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freidenker-Vereinigung Zürich

Die Vertretung der Interessen Konfessionsloser

Öffentlicher Vortrag Erlebt die Wirtschaft eine Ethikkrise?

Referent: Dr. Klaus Peter Rippe

Samstag, 2. November 2002, 14.30 Uhr

Restaurant Schweighof, Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Eintritt frei

Leseprobe



Moralisch – unmoralisch?

Die Berufung auf die ethischen Werte ist sehr leicht, für Gläubige und Ungläubige. Aber sobald es um konkretes Entscheiden und Handeln geht, wird die Sache schwieriger. Ob Ehescheidung, Geschlechtsmoral, Geburtenkontrolle, Todesstrafe, Pazifismus, Asylgewährung, Drogenliberalisierung, Atomenergie oder Steuergerechtigkeit (...), ob linke oder rechte, grüne oder nicht-grüne Politik, ob Kollaboration oder Widerstand in Diktaturen, ob Apartheid oder Anti-Apartheid, ob Guerilla-Unterstützung oder -Bekämpfung, ob ja oder nein zur Sterbehilfe, ob nur passive oder auch aktive – in diesen und vielen andern Fragen gehen die Meinungen auch unter überzeugten Christen weit auseinander. Fast immer finden sich sowohl Gläubige als Ungläubige in gleichen Pro- oder Kontra-Lager. Daraus wird ersichtlich, dass der Versuch, Moral auf Religion zu gründen, nicht wirksamer ist, nicht mehr Klarheit schafft, als das vernunftbegründete Streben nach ethischen Verhalten. Entscheidend ist nicht, welche dieser beiden Motivationen sich der Mensch zu eigen macht, sondern wie nachhaltig sie ihm eingeprägt wurde, in welchem Masse er sie "verinnerlicht", so dass das Gewissen kräftig "klingelt", wenn Gefahr droht.

Leseprobe aus
Peter Fürer

Was die Kirchen verheimlichten
ISBN 3-9520389-0-3, 189 Seiten

bestellen bei: Agnos-Stiftung
Postfach, CH-8135 Langnau a.A.
oder per E-Mail: pfuerer@agnos.ch
Fr. 24.- inklusive Versandkosten

Dr. Klaus Peter Rippe

hat in Göttingen Philosophie, Geschichte und Völkerkundestudiert.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind Fragen der Angewandten Ethik und der politischen Philosophie. Als Oberassistent des Ethik-Zentrums der Universität Zürich hat er drei Jahre ein Nachdiplomstudienprogramm für Angewandte Ethik geleitet. Er ist Mitglied der Eidgenössischen Ethikkommission für Gentechnik im ausserhumanen Bereich, der Ethikkommission für Tierversuche der Schweizer Akademien für Medizin und Naturwissenschaft, der Ethikkommission von Exit sowie der kantonalen Tierversuchskommission in Zürich und der Ethikkommission Chirurgie/Pathologie/Anästhesiologie am Unispital Zürich. Derzeit ist er Geschäftsführer der Beratungsfirma "ethik im diskurs" in Zürich. kpr



Weltunion der Freidenker

Kongress verschoben

Der Kongress der WUF in Prag (16./17. November) musste infolge der Unwetterschäden verschoben werden.

Irrationalismus und Fundamentalismus – Bedrohung von Frieden, Demokratie und Laizität

NEU: 15./16. März 2003

Dieses Datum ist wohl geeigneter, die schöne Stadt Prag zu besuchen – kommen dann wohl auch einige Schweizer Freidenker mit?

Anmeldungen bitte direkt an
Jean Kaech, Tel. 031 372 56 03

in den Sektionen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel. Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr

Bern

Samstag, 12. Oktober 12 Uhr
Zmittag im Freidenkerhaus Apéro, Appenzeller Chäshörnli mit Siedwurst, Dessert "Surprise", Kaffee+. Fr. 15.-/Person inkl. Getränke Anmeldung bis 10. Oktober mittags unter Tel. 031 372 56 03

Sonntag, 27. Oktober 11 Uhr
Klaviermatinée mit Patrizio Mazzola (FVS-Mitglied) Konservatorium, Kramgasse 36, Bern

Voranzeige

Sonntag, 8. Dezember 2002
Jahresfeier bitte Termin reservieren

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 U hr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

St. Gallen

Mittwoch, 2. Oktober ab 10 Uhr
Freie Zusammenkunft im Restaurant "Dufour", St. Gallen

Winterthur

Mittwoch, 2. Oktober 19.30 Uhr
Mittwochstamm im Hilfdi-Club, Technikumstrasse 90

Donnerstag, 17. Oktober 19.30 Uhr
Kegelabend im Zentrum Töss

Literaturherbst

13. Sept - 14. Dez. 2002
Casinotheater Winterthur
Informationen in der Tagespresse
oder auf dem Sekretariat der
Winterthurer Freidenker

Zürich

Dienstag, 8. Oktober 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: Aufklärung
Referent: Bruno Dobler
Restaurant Schweighof
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Samstag, 2. November 14.30 Uhr
Öffentlicher Vortrag
Erlebt die Wirtschaft eine Ethikkrise? siehe Inserat